

Frau Molter erläutert das Aufgabengebiet der Pflegeberatung in der Gemeinde Marienheide. Ziel ist es, eine optimale, individuelle Versorgung der hilfs- und pflegebedürftigen Menschen zu erreichen. Den Ratsuchenden werden Wege der ambulanten Unterstützung aufgezeigt, wobei die Pflege- und Seniorenberatung eine neutrale Vermittlungsfunktion übernimmt. Ein wichtiges Thema ist, über Möglichkeiten der Wohnraumanpassung sowie die Nutzung von Angeboten der ambulanten Pflegedienste bis hin zur Finanzierung zu informieren. Die meisten Pflegebedürftigen möchten ihren Lebensmittelpunkt solange es geht in den eigenen vier Wänden verbringen. Nach der Verfügung des Oberbergischen Kreises ist die Aufnahme in eine stationäre Einrichtung beim Vorliegen der Pflegestufen 0 und 1 nur noch nach vorheriger Beratung durch die Pflege- und Seniorenberatung zulässig, wenn das Sozialamt die Kosten übernehmen soll. Frau Molter teilt mit, dass sich kreisweit die Nettoausgaben bei der Hilfe zur Pflege einschl. Pflegegeld erheblich gesenkt haben und das dies, lt. Auskunft des Oberbergischen Kreises, auf die erfolgreiche Arbeit der Senioren- und Pflegeberatung zurückzuführen ist.